Confused World

Altes aber dennoch neues zu Hause?

Von Cemo

Kapitel 19: Outing with his little sister, and problems Part 2

Outing with his little sister, and problems Part 2

Kaum war Naruto mit seiner Schwester zu Hause brachte er sie in ihr Zimmer. Wobei Minako ihn immer noch nicht loslassen wollte.

„Lass mich doch los. Wir sind zu Hause“ sagte Naruto erst dann ließ sie von ihm. Minako kauerte sich dann aber in die Ecke des Bettes. Naruto rutschte zu ihr. Er machte sich Sorgen um sie.

„Was ist los?“, fragte Naruto nach.

„Ist das immer so wenn man ein Shinobi ist?“, fragte sie nach.

„Leider ja. Ich würde dir gerne sagen, dass es anders ist. Aber dafür Trainieren wir, damit wir stärker werden. Und man hat sein Team, das immer zu dir steht und dir hilft. Ich musste das auch lernen. Ohne Team auf einer Mission dann ist man aufgeschmissen. Aber glaub mir, wenn ich dir sage, dass du dich bald dagegen wehren kannst. Du kannst das. Vertraue darauf, was du kannst. Wir Helfen dir. Mum, Dad und ich. Wir sind immer für dich da und passen auf das dir nichts passiert. Und glaub mir der Kerl, wird nicht mehr lange Leben, wenn Dad ihn in die Finger bekommt. Besser gesagt er sollte Mum nicht in die Finger rennen, ich glaube da wirft er sich freiwillig wo runter“ versuchte Naruto sie aufzuheitern.

„Glaubst du ich, kann auch so stark werden wie Mum, Hinata und Du?“, frage sie nach. Naruto freute es das Sie Hinata erwähnte. Das hieß soviel das Minako Sie akzeptiert hatte.

„Natürlich mit Training klappt alles. Ich wette mit dir, wenn deine Prüfung kommt und die bestehst. Bekommst du deinen Sensei und der bringt dir alles bei. Er weiß, wie man sich verteidigt“ sagte Naruto und erinnerte sich an sein Kennenlernen mit Kakashi. Er hatte ihm sehr viel beigebracht.

„Kann man sich das nicht aussuchen. Wem man in das Team haben will und welcher Sensei?“ fragte sie nach.

„Nein, dein Lehrer Iruka - Sensei wird euch das dann sagen. Er teilt es ein. Natürlich versucht er es gleichmäßig hin zu bekommen im Team. Und auch den Sensei der dazu passt“ versuchte er das so gut es ging zu erklären.

„Er wird mich nicht noch mal holen, oder?“, fragte Minako nach.

„Das wagt er sich nicht. Hier ins Haus zu kommen oder dich sonst wo zu holen noch mal. Vergiss nicht, wer unser Vater ist. Er ist der Hokage und ich glaube, wer seine Familie angreift, hat nicht mehr lange zu leben“ sagte Naruto und endlich lächelte Minako wieder.

„Ich gehe in den Garten und übe noch etwas“, sagte Minako mit voller Elan. Naruto grinste vor sich hin. Das was die Minako die er kannte. Naruto dagegen ging runter ins Wohnzimmer dort konnte er Minako gut beobachten. Narutos blick, aber ging zu einem Regal im Wohnzimmer. Dort waren zwar auch Bücher drinnen aber auch Fotoalben. Das war eine Chance mehr über dieses Leben von sich zu erfahren. Er kannte nur das, was ihm erzählt wurde. Er konnte schlecht wem fragen von seinen Freunden. Denn dich dachten, dass er der ist, der hierher gehörte. Wobei er nicht in die Welt gehörte. Wobei diese Welt für ihn das war, was er sich gewünscht hatte.

Schnell stand Naruto auf und ging zu Regal und suchte nach einen Fotoalbung. Er wusste aber nicht welche er sich zu erst ansehen sollte.

„Du solltest mit dem anfangen“ hörte er die Stimme seiner Mutter.

„Woher weißt du mit welchem ich anfangen soll?“, fragte Naruto nach.

„Weißt du, dein Vater und ich habe darüber geredet was du erzählt hast. Dass du aus einer anderen Welt kommst. Wir hatten schon die Vermutung das Du, was wissen - willst, wie du hier lebst. Was alles passiert ist“ sagte Sie und grinste ihren Sohn an.

„Erzählst du mir von allem. Ich kann es nicht genau sagen aber ich habe das Gefühl das die anderen von meinen Freunden Verdacht Schöpfen und ich muss ihnen sagen, dass ich der bin, den sie kennen“ sagte Naruto.

„Natürlich. Nimm das Buch schon mal raus ich mach uns ein Tee. Und Minako ist im Garten da brauche ich mir keine Sorgen machen, dass sie was anstellt. Bevor du fragst Hinata lernt noch mit Sakura“ sagte seine Mum und ging in die Küche und Naruto nahm sich das Buch, was seine Mum ihm gezeigt hatte aus dem Regal.

Mit dem Album setzte sich Naruto auf das Sofa. Es dauerte nicht lange da kam Kushina wieder mir dem Tee. Sie stellte dann den Tee auf den Tisch und setzte sich neben Naruto. Und nahm Naruto das Album aus der Hand und schlug es auf.

Das erste Foto zeigte Naruto als Baby auf den Armen von seinen Eltern. Kushina hatte Naruto auf dem Arm und drückte ihn an sich. Minato umarmte beide. In beiden Gesichtern sah man Tränen und bei Minato die zerrissenen Klamotten.

„Wann wurde das aufgenommen?“, fragte Naruto nach.

„Kurz nach dem Kyuubi angriff. Es war schon der nächste Tag und Minato war wieder am Leben Dank Sarutobi dem Wir unser Leben verdanken. Er hat uns gerettet. Minato wollte damals Gegend den Maskenmann Kämpfen aber da warst noch du und Kyuubi der aus meinem Siegel ausgebrochen war. Es ging alles sehr schnell du warst weg, Minato war weg. Ich verstand damals nichts. Erst als mir Minato sagte das Sarutobi sich für uns geopfert hatte. Und das Foto nahm Kakashi auf, als wir im Krankenhaus waren, um uns zu untersuchen. Er meinte es wäre der beste Moment gewesen, den er sah“ erzählte Kushina kurz.

Naruto konnte sich gar nicht vorstellen, was da damals los war. Er kannte nur die Geschichte aus seiner Welt. Und er hätte nie gedacht das Kakashi ein Foto von den drei gemacht hat.

„Hat Kakashi-sensei öfters Fotos gemacht?“, fragte Naruto.

„Wenn es um dich und Minato ging immer. Er hatte immer, wenn er hier war oder uns sah eine Kamera dabei gehabt. Aber wir haben auch sehr viele gemacht ohne Kakashi oder da wo er mit drauf ist“ sagte Kushina.

Auf der nächsten Seite war dann ein Foto von Naruto mit Minato und viele Schriftrollen.

„Das finde ich so süß von euch. Er hatte sich Arbeit mit nach Hause genommen und ich musste kurz Einkaufen und Minato musste auf dich aufpassen. Bloß er kam erst nicht klar und die Küche sah aus wie ein Saustall. Er hatte es aber dann doch irgendwann geschafft, dass Du einschläfst, und zwar auf seinen Arm, als er die Schriftrollen durchsah und da kam ich nach Hause und musste ein Foto machen“ sagte Kushina und grinste. Selbst Naruto musste das grinsen.

Die nächsten Fotos zeigten Naruto beim Krabbeln oder wie er gebadet wurde und das Badezimmer dank Minato unter Wasser stand. Oder wie Kakashi auf ihn aufpasste und ihn die Maske runter zog.

„Kakashi musste sehr oft auf dich aufpassen. Gut er machte das freiwillig er war richtig vernarrt in dich und das schon immer. Oh schau mal das Foto mag ich am liebsten da war Kakashi noch bei der Anbu“ sagte Kushina und zeigte auf ein Foto.

Auf dem war zu sehen wie sich Naruto hinter seinem Vater versteckte und Kakashi neben ihnen ging und die Anbumaske abnahm und grinste.

„Du hattest so eine Angst vor der Maske. Kakashi durfte die nicht Tragen, wenn er in deiner Nähe war. Aber so bald er sie abgenommen hatte warst du wieder glücklich“ erzählte Kushina.

Auf der nächsten Seite war Naruto erstaunt über das Foto. Denn es war noch wer auf dem Foto.

Auf dem Foto sah man Naruto und Sasuke auf dem Schoss von Minato sitzen und Kakashi im Hintergrund.

„Ah das da hast du dich mit Sasuke angefreundet davor habt ihr euch ignoriert und dann ein Tag auf den nächsten die besten Freunde und das bis heute“, sagte Kushina.

„Das war auch mal in meiner Welt so“, sagte Naruto etwas niedergeschlagen.

„Warum war mal? Erzähl mal was, ist passiert“ fragte Kushina ihn.

„Nun das war oder fing nach der Chu-nin Prüfung an. Als Orochimaru ihm das Mal verpasst hat. Er ist zu ihm gegangen. Wir haben versucht ihn, aufzuhalten. Wir Kämpfen aber er ging. Ich habe ihn dann nur noch gesucht auf jeder Mission. Und jetzt ist er hier ich war so verwirrt. Dass er da war und Itachi. Das war so fremd“ erzählte Naruto in der Kurzform

„Oh das ist bei euch passiert? Bei uns hat er das auch bekommen aber er ist nicht gegangen er blieb hier und ließ sich von Minato wegen, dem Mal helfen. Und was war mit Itachi?“ fragte Kushina weiter nach.

„Nun er hat alle aus seinem Clan umgebracht außer Sasuke. Daher wunderte mich auch das Er hier ist. Er ist damals zu den Akatsuki gegangen. Aber mehr weiß ich halt nicht“ kam es von Naruto.

„Du hast einiges erlebt bei dir. Aber hier ist Sasuke dein Bester Freund mit Gaara. Ihr versteht eich Super. Ihr seid zusammen aufgewachsen. Und seine Familie lebt noch. Mach dir kein Kopf. Und du solltest wirklich mal was mit ihm machen. Ich glaube er wird schon sehr misstrauisch, wegen deinem Verhalten“ sagte Kushina.

„Meinst du? Es ist halt ungewohnt. Aber ich werde mal was mit ihm machen“ sagte Naruto und war froh das Sasuke hier war und das alles anders war als bei ihm. Hier war er nicht weg und er musste ihn Suchen.

„Mach es einfach. Er denkt zurzeit nur, dass du Zeit mit der Familie haben willst nach der Reise aber er möchte auch wieder mit dir Kämpfen oder Reden, was auch immer ihr macht. Ihr könnt auch zu viert ausgehen. Sasuke, Sakura, Hinata und du. Das wäre doch auch mal was“ schlug Kushina vor. Naruto dachte wirklich darüber nach.

„Wer weiß alles noch das Ich nicht von hier bin?“ , fragte Naruto nach.

„Naja nur Minato und ich. Alle anderen denken du bist der alte. Wir haben Kakashi auch nichts gesagt. Wir wissen nicht was er tut oder denkt. Wir wollen das Er dich wie immer behandelt und nicht anders. Auch wenn wir ihm Vertrauen man weiß nie. Wir wissen auch nicht, wie die, anderen Reagieren würden. Daher sollten wir, dass erst mal so lange Geheimhalte wie es geht“ sagte Kushina.

„Vielleicht ist das auch gut“ kam es von Naruto. Er wusste selber nicht, ob es gut wäre, wenn man allem das sagte. Vielleicht würden sie ihn dann anders behandeln. Und das wollte er nun wirklich nicht. Kushina und Naruto verbrachten die ganze zeit damit Fotos anzusehen bis Hinata und Minato nach Hause kamen. Erst dann saßen sie am Tisch und aßen als Familie zu Abend.

Was keiner von allen wusste, war, dass in der Nähe des Namikazes Anwesen ein Junge war. Er hielt sich versteckt in der Dunkelheit. Er hatte zwar nicht gehört was dort beredet wurde aber das war für ihn nicht schlimm. Er hatte sie auf seine Art ausspioniert. Schnell breitete er seine Schriftrolle aus und seine Mäuse, die er ausgesandt hatte, sprangen auf die ausgebreitete Schriftrolle und enthüllten das, was dort gesagt wurde. Mit einem kalten Grinsen im Gesicht ging er zurück von da, wo er herkam.

vergisst nicht naruto weiß von einigem nicht
was schon draußen ist also ist es halt so wie ich gerade schreibe im ff
und es ist einiges anders klar es ist eine andere welt für ihn